

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Einleitung: Destination Island	7
2. Drei Autorinnen – drei Reisebücher über Island	16
2.1. Ida Pfeiffer	16
2.2. Ina von Grumbkow	25
2.3. Ingeburg Tiemann	33
3. Reisen und Reiseberichte im Vorfeld des Tourismus	35
3.1. Reise, Tourismus, Mobilität	35
3.2. Kavalierstour und Gelehrtenreise	38
3.3. Die Grand Tour	44
3.4. Journale und Reiseberichte	50
3.5. Forschungsreisen der Aufklärung	57
4. Reisen als Naturerfahrung unter den Vorzeichen des Erhabenen	65
4.1. Vom quantifizierenden zum ästhetischen Blick	65
4.2. Die Ambivalenz des erhabenen Naturerlebnisses	70
4.3. Die Konjunktur des Erhabenen und Bilder von der Natur	75
5. Kanonisierung des Sehenswerten im touristischen Kontext	82
5.1. Vom Reisebericht zum Reiseführer	82
5.2. Der panoramatische Blick	88
5.3. Fotografie zwischen Authentizität und Bildhaftigkeit	93
6. Reisen als Massenphänomen	102
6.1. Tourismus und Antitourismus	102
6.2. Tourismus und Imagination	111

7. Ida Pfeiffer: Reise nach dem skandinavischen Norden und Island im Jahre 1845	119
7.1. Reiseliteratur als Jugendtraum	119
7.2. Pfeiffers Vorgänger	122
7.3. Ein etablierter Kanon	141
7.4. Verteidigung einer Frauenreise	144
7.5. Aufbau des Reiseberichts	150
7.6. Touristisches Tun einer Reiseautorin	156
7.7. Die ersten Daguerrotypen aus Island?	160
7.8. Sprachbarrieren und Kontakt zu Einheimischen	163
7.9. Abgrenzung: Kunstarm aber naturreich	169
7.10. Quantifizierende Aneignung: Am Großen Geysir	176
7.11. Scheitern am Erhabenen: Auf dem Vulkan Hekla	184
 8. Ina von Grumbkow: Ísafold. Reisebilder aus Island	 195
8.1. Touristische Infrastruktur um 1900	195
8.2. Reiseberichte über Island um 1900	198
8.3. Ein neuer Blick auf das zeitgenössische Island	203
8.4. Im Kontext der deutschen Islandliteratur	206
8.5. Reiseroute und Ausrüstung	213
8.6. Fremde Sprachen und eigene Grenzen	217
8.7. Form und Gestaltung des Reiseberichts	221
8.8. Sonderstellung des Askja-Kapitels	229
8.9. Landschaftsaquarelle aus der Hand der Autorin	233
8.10. Fotografien zur Illustration und Dokumentation	238
8.11. Auseinandersetzung mit der Natur und Übergang zur Moderne	242
8.12. Ästhetische Aneignung: die Solfataren bei Krísvík	247
8.13. Schauende Aneignung: der Blick vom Vulkan Laki	251
 9. Ingeburg Tiemann: Island. Insel der Mythen	 259
9.1 Reisebücher im massentouristischen Kontext	259
9.2. Aufbau und Form des Reisebuches	262
9.3. Einstimmung auf Mythisches	265
9.4. Information als Restpflicht	269
9.5. Auflösung einer Reiseroute	273

9.6. Ausblendung von Kommunikation	276
9.7. Ein sehnsüchtiger Blick in die Landschaft	278
9.8. Gegenwelt: Romantisierung einer Stadtlandschaft	287
9.9. Gerahmte Bilder: Naturgenuss aus der Distanz	291
10. Vergleichende Zusammenfassung	297
Verzeichnis der verwendeten Literatur	307
Abbildungsverzeichnis	325